

Kapitel 7: In Bildung investieren



45. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
20. - 22. November 2020, Karlsruhe - DIGITAL

Antragsteller*in: Jelisaweta Kamm (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu GSP.B-01

Von Zeile 60 bis 61 einfügen:

(313) Die Lernmittel an Schulen sollen für Lernende und Lehrende frei sein, einschließlich digitaler Endgeräte, benötigter Software und Internetzugang. Offene Standards in Lehr- und Lernmaterialien müssen bundesweiter Standard werden. Opensource ist der Schlüssel für eine partizipative und souveräne digitale Bildung. Digitale Kompetenzen müssen Pädagog*innen spätestens in der Ausbildung vermittelt werden um eine freie und nachhaltige digitale Bildung für unsere Schüler*innen zu ermöglichen. Viele Schulen benötigen eine grundlegende Sanierung, um die bisher geförderten digitalen Lernmittel nutzen zu können. Damit der digitale Wandel in den Schulen ankommt, braucht es eine flexible staatliche Unterstützung und individuelle Problemlösung.

Begründung

Digitale Bildung ist Teil unserer Bildungspolitik. Sie umfasst sowohl Ausstattung der Schulen, Schulung der Menschen und die Vermittlung eines souveränen Umgangs mit & in einer digitalisierten Welt. Lasst uns digitale Bildung ganzheitlich denken.

weitere Antragsteller*innen

Hanna Steinmüller (KV Berlin-Mitte); Laura Sophie Dornheim (KV Berlin-Kreisfrei); Rico Schulze (KV Berlin-Mitte); Lukas Uhde (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Julius Hassemer (KV Berlin-Lichtenberg); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Alexandra Heimerl (KV Berlin-Lichtenberg); Yves Venedey (KV Berlin-Mitte); David Tischer (KV Berlin-Mitte); Bern Schepke (KV Berlin-Mitte); Taylan Kurt (KV Berlin-Mitte); Hendrik Böckermann (KV Berlin-Mitte); Willi Junga (KV Berlin-Treptow/Köpenick); Theodor Urban Griffin (KV Berlin-Mitte); Dennis Nawrot (KV Gelsenkirchen); Katja Zimmermann (KV Berlin-Mitte); Laura Kroschewski (KV Berlin-Mitte); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); Tuba Bozkurt (KV Berlin-Mitte)